■ Satzungsänderung

Antrag auf Änderung der Satzung der DGfK:

1. In § 2 Absatz 2 g) und in § 11 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „Kartographentag“ durch die Worte „Kartographie Kongress“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 2 a) werden die Worte „Deutschen Kartographentagen“ durch die Worte „Deutschen Kartographie Kongressen“ ersetzt.
3. In § 9 Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „Deutschen Kartographentag“ durch die Worte „Deutschen Kartographie Kongress“ ersetzt.
4. In § 10 Absatz 4 Satz 2 wird die Formulierung „§ 10 Absatz 6 Satz 32 durch die Formulierung „§ 10 Absatz 6 Satz 4“ ersetzt.
5. In § 18 Absatz 1 Satz 1 wird das Datum „29.5.2003“ durch das Datum „25.09.2007“ ersetzt. In § 18 Absatz 1 Satz 3 wird das Datum „25.9.2007“ durch das Datum „14.06.2016“ (Datum der Mitgliederversammlung) ersetzt. In § 18 Absatz 2 werden die Worte „VR200726 am 13.06.2008“ durch das neue einschlägige Geschäftszeichen und das Datum der Eintragung in das Vereinsregister ersetzt. In § 18 Absatz 3 wird die Formulierung „Heft 4/2008“ durch die Angabe des dann zutreffenden Heftes der KN ersetzt.

Begründung:

Zu 1. bis 3.: Die bisher übliche Bezeichnung „Kartographentag“ soll durch die Bezeichnung „Kartographie Kongress“ ersetzt werden, um zu dokumentieren, dass diese Veranstaltung allen Menschen dient und offen steht, die sich mit Kartographie befassen, unabhängig von dem Beruf, den sie erlernt oder studiert haben. Außerdem hat die vorgeschlagene Bezeichnung den Vorteil, geschlechtsneutral zu sein.

Zu 4.: Hierbei handelt es sich um eine Berichtigung des bisherigen

Textes. Der Verweis auf Satz 3 läuft ins Leere.

Zu 5.: Diese Änderungen sind redaktioneller Art und folgen aus den Änderungen zu 1. bis 4.

Der Vorstand der DGfK, Februar 2016

■ DGfK-Sektion Bayern

Mit der Mitgliederversammlung im Februar 2016 ist bei der Sektion Bayern die Halbzeit des Veranstaltungsjahres 2015/16 erreicht worden.

Vorträge

15.10.2015 Bröhmer, Kai (Bertrand AG): „Von „das Ziel liegt nicht auf einer digitalisierten Straße“ zu „Sie haben das Ziel erreicht“ – Qualitätssicherung in der Navigation“

19.11.2015 Gartner, Georg (TU Wien): „Moderne Kartographie“

14.1.2016 Kainz, Wolfgang (Universität Wien): „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kartographie“

18.2.2016 Mitgliederversammlung 2016 und Neuwahl der Sektionsleitung

17.3.2016 Klaus, Alexander; Lang, Florian (GAF AG): „Der Copernicus Emergency Management Service – ein Projekt zur Kartierung von Natur- und Umweltkatastrophen“

14.4.2016 Kumke, Holger (TU München): „Zwischen Lehre und Forschung – Der Aufgabenbereich des Lehrstuhls für Kartographie“

12.5.2016 Siebert, Andreas (Munich Re): „Mapping-Lösungen im Risikomanagement von Naturgefahren“

11.6.2016 Schumacher, Reinhold: „Kartographisch-Geologische Exkursion zum Kloster Andechs“

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2016 wurde der Kartographie-Preis 2015 der Sektion Bayern verliehen. Dieser Preis wird als Ideenwettbewerb rund

Abb. 1: Die Preisträger des Kartographie-Preises 2015 der Sektion Bayern, v. l. n. r.; stellv. Sektionsleiter Johannes Fischer, Ulrich Schmidt, Amirabbas Sahab, Sektionsleiter Hendrik Loch (Foto Peter Neumann)

um das Thema Kartographie und Geovisualisierung ausgeschrieben. Auszubildende und Studenten aus Bayern können sich auf diesen Preis in den Kategorien Studienarbeiten und Abschlussarbeiten bewerben. Amirabbas Sahab erhielt den Kartographie-Preis 2015 in der Kategorie Studienarbeit für seine eingereichte Arbeit „Karte und Infolyer zum Montreal Jazz Festival“. Ulrich Schmidt erhielt den Kartographie-Preis 2015 in der Kategorie Abschlussarbeit für seine eingereichte Arbeit „Erstellung einer morphologischen Karte der Münchner Schotterebene sowie des nördlichen Alpenvorlandes aus hoch aufgelösten DGM-Daten“.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung war die Neuwahl der Sektionsleitung. Das Amt der Sektionsfinanzverwalterin und des Sektionssekretärs sind dabei neu besetzt worden. Viktoria

Peller (3D Mapping Solutions GmbH) wurde als Sektionsfinanzverwalterin und Benjamin Niezel (Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) wurde als Sektionssekretär gewählt und bestätigt. Die Besetzung der Ämter des stellvertretenden Sektionsleiters, des Sektionsleiters und der Beisitzer blieben unverändert. Herzlich begrüßen wir die beiden neuen Mitglieder in der Sektionsleitung Bayern, möchten ihnen viel Erfolg bei der Arbeit wünschen und danken ihnen für ihre Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Den beiden ausgeschiedenen Damen Jasmin Hanke und Simone Lehmeier möchten wir ebenfalls einen Dank für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren aussprechen. Es hat viel Spaß gemacht mit Euch beiden!

Hendrik Loch, Sektionsleiter

Abb. 2: Die neue Sektionsleitung (ohne die neue Sektionsfinanzverwalterin), v. l. n. r.; stellv. Sektionsleiter Johannes Fischer, Sektionsleiter Hendrik Loch, Sektionssekretär Benjamin Niezel (Foto: Peter Neumann)